

Mandy Schimmeyer
Annabergstr. 19
38364 Schöningen

Schöningen, den 05.09.2019

Vorlage Nr.: 185/2019

Stadt Schöningen

Betreff: geplante Seniorenresidenz auf der unteren Schlosswiese

Begründung: Seit nun mehr einem Jahr gibt es die Beabsichtigung von Herrn Dr. Wolf-Michael Schmid ein Senioren- und Pflegeheim mit ca. 90 Plätzen, auf der unteren Schlosswiese zu errichten. Im gesamten Zeitraum konnte der Investor der Stadtverwaltung, dem Rat, sowie den Schöningerinnen und Schönigern keine Details zu seinem Bauvorhaben benennen. Am 13.11.2018 richtete ich ein erstes Schreiben zu der Thematik an den Bürgermeister und die Ratsmitglieder. In diesem Schreiben schlug ich zum einen, einen anderen Standort (ehemaliger Penny Markt/ Beguinenstraße), zum anderen genauere Angaben zur Nutzung des Areals vor. In der Zwischenzeit erreichten die Verwaltung und den Rat zahlreiche Schreiben von Bürgerinnen und Bürgern, welche die Bebauung der Schlosswiese vehement ablehnen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass es den Schöningerinnen und Schönigern dabei alleine um die Standortfrage geht. Im vergangenen Jahr wurde ich von vielen Personen auf meinen Vorschlag angesprochen; hieraus ergibt sich folgendes, aktuelles Konzept: Am Standort Beguinenstraße entsteht ein Gebäudekomplex für Jung und Alt. Es könnten vorgehalten werden: eine Tagespflegeeinrichtung, Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften für spezielle Krankheitsbilder (z.B. Demenz, Multiple Sklerose), eine Kindertagesstätte, evtl. eine Arztpraxis. Die Fläche (evtl. mit dem Gelände der Firma Ludwig) bietet hierbei ausreichend Platz (zusammen über 7000qm). Auch wäre eine Aufteilung auf mehrere kleinere Gebäude denkbar. Grünflächen könnten zusätzlich angelegt werden. Unser gemeinsames Ziel soll die Suche nach einem Investor sein. Unter Umständen können Fördergelder für dieses Projekt generiert werden.

Die vielen Vorteile des Standortes in der Beguinenstraße habe ich in meinen Schreiben vom 13.11.2018, 12.01.2019 sowie vom 04.05.2019 bereits ausführlich dargelegt. Es sollte keine unnötige Zeit mehr verloren gehen; die jungen und die älteren Einwohnerinnen und Einwohner würden von einem Projekt dieser Art profitieren.

Antrag

1. Die Verwaltung möge unverzüglich schriftlich Stellung nehmen zu dem Artikel im Helmstedter Sonntag vom 21.07.2019, in dem der Bürgermeister mit der Aussage zitiert wird, dass ein „endgültiges Urteil für den Bebauungsplan“ auf der unteren Schlosswiese noch im September gefällt werden soll.
2. Es ist insbesondere darauf einzugehen, wie dies mit der mündl. Aussage des Bürgermeisters vor der Sommerpause vereinbar ist, in welcher geäußert wurde, dass der Investor aufgrund des Gegenwindes sehr wahrscheinlich von seinem Vorhaben absehen wird, da er weitere Großprojekte in anderen Städten umsetze.
3. Die Verwaltung möge darin auch Stellung dazu nehmen, warum meine dahingehende schriftliche Anfrage per E-Mail vom 15.08.2019 weder eingangsbestätigt, noch inhaltlich beantwortet wurde.
4. Die Verwaltung wird gebeten, zu meinen hiermit überreichten Vorschlag für ein Konzept am Standort an der Beguinenstraße, eine Beschlussvorlage zu erstellen und diese im den zuständigen Fachausschuss auf die Tagesordnung zu setzen. Die telefonische Mitteilung des Bürgermeisters vom 30.08.2019, es gebe einen möglichen Investor für den Standort in der Beguinenstraße, hat mich zur Vorlage dieses Konzeptes zusätzlich ermutigt.